

Auftragsbekanntmachung
HAD-Referenz-Nr.: 2250/1334

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Klinikum Bad Hersfeld GmbH
Seilerweg 29
36251 Bad Hersfeld
Deutschland (DE)
NUTS-Code: DE733
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle Landkreis Hersfeld-Rotenburg
Telefon: +49 6621873503
Fax: +49 6621873510
E-Mail: vergabe@hef-rof.de
Internet-Adresse(n)
Hauptadresse: <https://www.hef-rof.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter URL : <https://subreport.de/E29125612>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://subreport.de/E29125612>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Textilversorgung
Referenznummer der Bekanntmachung: EU-21-KKH/21

II.1.2) CPV-Code Hauptteil:

98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung

Auftragsgegenstand ist die Textilversorgung des Klinikum Bad Hersfeld, der Orthopädie Bad Hersfeld, der Klinik am Hainberg und des Herz-

Kreislauf-Zentrum Rotenburg und der MVZ mit Stationswäsche, Bereichskleidung und Berufskleidung als Mietwäsche und die Aufbereitung sonstiger kundeneigener Textilien.
 Feuchtwischbezüge und Reinigungstücher sind kein Gegenstand des Verfahrens.
 Die saubere Stationswäsche ist auf Basis einer Bestellung nach Artikel, Farbe und Größe sortiert anzuliefern, optional vorkommissioniert pro Bedarfsstelle im Haus.
 Die Berufskleidung im Klinikum Bad Hersfeld soll überwiegend größenbezogen über eine RFID-basiertes System ausgegeben werden. Die Berufskleidung im HKZ Rotenburg, der Klinik am Hainberg und der Orthopädie Bad Hersfeld ist trägerbezogen organisiert.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code:
 DE733 Hersfeld-Rotenburg
 Hauptort der Ausführung
 36251 Bad Hersfeld

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung**

Auftragsgegenstand ist die Textilversorgung des Klinikum Bad Hersfeld, der Orthopädie Bad Hersfeld, der Klinik am Hainberg und des Herz-Kreislauf-Zentrum Rotenburg und der MVZ mit Stationswäsche, Bereichskleidung und Berufskleidung als Mietwäsche und die Aufbereitung sonstiger kundeneigener Textilien.
 Feuchtwischbezüge und Reinigungstücher sind kein Gegenstand des Verfahrens.
 Die saubere Stationswäsche ist auf Basis einer Bestellung nach Artikel, Farbe und Größe sortiert anzuliefern, optional vorkommissioniert pro Bedarfsstelle im Haus.
 Die Berufskleidung im Klinikum Bad Hersfeld soll überwiegend größenbezogen über eine RFID-basiertes System ausgegeben werden. Die Berufskleidung im HKZ Rotenburg, der Klinik am Hainberg und der Orthopädie Bad Hersfeld ist trägerbezogen organisiert.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterien:

Kriterium	Gewichtung
1 Gesamt-Kosten p.a. brutto	85
2 Versorgungskonzept Mietberufskleidung	5
3 Versorgungskonzept Mietstationswäsche	5
4 Kundendienst	5
Preis	85

- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01.02.2022
Ende: 31.01.2026
Dieser Auftrag kann verlängert werden : ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Höchstens dreimal um jeweils 12 Monate
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Anzahl der Bewerber: 5
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern
Umsatz, Mitarbeiter, Kapazität, Referenzen, Versorgungssicherheit
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig : ja
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen : ja
Beschreibung der Optionen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Nachweise zur Befähigung zur Berufsausübung
- Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eigenerklärung Vermeidung ausbeuterische Kinderarbeit
- Verpflichtungserklärung HVTG Tariftreue und Mindestlohn
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien

Nachweise zur wirt. und finanz. Leistungsfähigkeit

- Angaben zur Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

- o Gesamt-Unternehmen

- o Betriebsstätte, die für diesen Auftrag vorgesehen ist

- Bankerklärung (nicht älter als 12 Monate), die bestätigt, dass dem Unternehmen die wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags zur Verfügung stehen.

Mindestanforderungen

- Haftpflicht-Mindestdeckungssummen 5 Mio. EUR für Personen- und/oder Sachschäden, 1 Mio. EUR für Vermögensschäden

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

nur redaktionell

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien

Nachweise zur techn. und berufl. Leistungsfähigkeit

- Havariekonzept

- Angaben zu Leistungen, die mit der vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen)

- Angaben über die Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung des Unternehmens zur Ausführung des Auftrags

- Angabe der freien Kapazität in kg/Tag als Wochendurchschnitt

- Angabe der durchschnittlichen Anzahl Beschäftigten in der vorgesehenen Betriebsstätten

- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

- Aktuelles Zertifikat QM-System ISO 9001

- Aktueller Nachweis der Einhaltung der Richtlinie der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RK) - Anforderungen der Hygiene an die Wäsche aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes, die Wäscherei und den Waschvorgang und

- Bedingungen für die Vergabe von Wäsche an gewerbliche Wäschereien (RAL GZ 992/2 oder gleichwertig)

Mindestanforderungen

- Havariekonzept: Mindestens 2 weitere Betriebsstätten, die die Versorgung im Havariefall der regulären Betriebsstätte übernehmen.

- o Die Bereitschaftserklärung bzw. Kooperationsvereinbarung muss vom Kooperationspartner des Bieters bestätigt sein

- o Die Kooperationspartner müssen die Mindestanforderungen an die Eignung aus diesem Verfahren erfüllen.

- Referenzen vergleichbarer Leistungen bzgl. der Wäscheversorgung von ausgestellt vom Referenzgeber

- o Aktuell bedeutet, dass die Versorgung zur Zeit geleistet wird oder nicht länger als 3 Jahre zurück liegen darf, gerechnet vom Tag der Absendung der Bekanntmachung dieses Verfahrens.
 - o Versorgung aus dem Standort / der Betriebsstätte, der für die Versorgung vorgesehen ist.
 - o Qualitative Beurteilung durch den Referenzgeber „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“
 - o Mindestens 1 Krankenhaus mit mindestens 400 Betten
 - o Mindestens 600 Betten für alle Referenzen zusammen
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards**
nur redaktionell

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 05.03.2021 Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 15.03.2021

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch (DE)

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30.09.2021

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

- Dies ist ein wiederkehrender Auftrag : nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
Deutschland (DE)
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
Deutschland (DE)
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.
Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
Deutschland (DE)
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
01.02.2021